

Wildbader Chronik.

Amtsblatt für die Stadt Wildbad.
General-Anzeiger für Wildbad und Umgebung.

Erscheint **Dienstag, Donnerstag u. Samstag**
Der Abonnements-Preis beträgt incl. dem jeden
Samstag beigegebenen **Illustr. Sonntagsblatt**
für Wildbad vierteljährlich 1 M 10 J, monatlich
40 Pfg.; durch die Post bezogen im Oberamts-
Bezirk 1 M 30 J; auswärts 1 M 45 J. Be-
stellungen nehmen alle Postämter entgegen.



Der Annoncenpreis beträgt für die einspaltige
Zeile oder deren Raum 10 Pfg., Reklamezeile 15
Pfenning. Anzeigen müssen spätestens den Tag
zuvor morgens 9 Uhr aufgegeben werden. Bei
Wiederholungen entsprechender Rabatt. — Stehende
Anzeigen nach Uebereinkunft. — Anonyme Ein-
sendungen werden nicht berücksichtigt.

Nr. 149

Samstag, 22. Dezember 1900

36. Jahrgang.

Rundschau.

Stuttgart, 20. Dez. Der Reichskanzler wurde gestern Mittag vom König in besonderer Audienz empfangen. Am Nachmittag beehrte der König den Reichskanzler mit einem Besuche und überreichte ihm dabei das Großkreuz des Württembergischen Kronenordens. Abends fand zu Ehren des Reichskanzlers im Schlosse Tafel statt.

Vaihingen a. G., 17. Dez. Nachdem die bürgerlichen Kollegien nunmehr den Vertrag mit der Württ. Eisenbahngesellschaft über Erbauung einer Lokalbahn Vaihingen (Bahnhof) bis Enzweihingen genehmigt, hofft man, bis in etwa Jahresfrist die Bahn eröffnen zu können.

Vaihingen a. G., 18. Dez. Bei einer dieser Tage in der Nähe gehaltenen Treibjagd wurde auch ein Wildschwein mit 3 gut entwickelten Jungen gejagt. Wildschweine treten in letzter Zeit überhaupt wieder mehrfach in der Gegend auf.

Münzingen, 20. Dez. Bei der heutigen Landtagsstichwahl erhielt Rath (Volksp.) 2382, Götz (Zentr.) 1637. Rath ist somit gewählt.

Waldshut, 19. Dez. Wie verlautet soll eine große Papierfabrik erbaut werden. Die Fabrik wird ausschließlich Zeitungspapier fabrizieren und stellt sich die erforderlichen Rohstoffe, wie Cellulose und Holzstoffe selbst her. Die erforderliche Betriebskraft von etwa 5000 Pferdekraften liefert das im benachbarten Kanton Aargau gelegene Elektrizitätswerk Belp. Da die hiesige Gegend sowohl hinsichtlich des zu beschaffenden Fichtenholzes, wie auch betreff des Arbeiterpersonals, sehr günstig liegt und die bestehenden Fabriken den unaufhörlich steigenden Bedarf an Druckpapier schwer zu decken vermögen, so scheinen die Aussichten für ein derartiges Unternehmen hier sehr günstig zu sein.

Pforzheim, 19. Dez. Nach einem hier eingetroffenen Telegramm hat sich der Gasassessor Otto Räuchle in München der Polizei gestellt. Er ist auf dem Wege nach hier. Er hat sich gestellt, weil er keine Mittel mehr hatte. Die Unterschlagungen desselben betragen insgesamt 10000 Mark.

Berlin, 20. Dez. Im Prozeß Sternberg beantragte der Staatsanwalt gegen Sternberg eine Zuchthausstrafe von 3 Jahren und 5 Jahre Ehrverlust. (In der ersten Verhandlung war Sternberg

zu 2 Jahren Gefängnis verurteilt worden.)
Kiel, 19. Dez. Kontreadmiral von Arnim hat folgenden Nachruf erlassen: „Am Sonntag den 16. Dez. ist Sr. Maj. Schiff „Gneisenau“ in der Bucht von Malaga gestrandet und total verloren gegangen. Als brave, unerschrockene Männer haben der Kommandant und erste Offizier, der leitende Ingenieur, sowie 33 Deck-Offiziere, Seeladetten und Mannschaften ihren Tod gefunden. Schmerzlich betrauern Vorgesetzte und Kameraden den herben Verlust und nehmen regen Anteil an der Trauer, die über so viele Familien kurz vor dem Weihnachtsfest hereingebrochen ist. Die Namen der für Kaiser und Vaterland Dahingeschiedenen werden in der Geschichte der Marine glänzen und voranleuchten für alle Zeiten zum Nachefern in treuer Hingabe für Kaiser und Reich und in gewissenhafter Pflichterfüllung selbst bis zum Tode. Ehre ihrem Andenken.“

Malaga, 18. Dez. Das spanische Kanonenboot „Nueva Espana“ ging gestern von Cadix zur Hilfeleistung ab. Der Stoß, den die „Gneisenau“ beim Aufstoßen auf die Felsen erlitt, war furchtbar. Das Wasser drang sofort an vielen Stellen ein. Binnen zehn Minuten sank das Schiff. Es schien gestern früh auf Felsen festzuliegen. Ein Dampfer des Norddeutschen Lloyd traf von Gibraltar ein, um von den Resten der „Gneisenau“ so viel wie möglich zu bergen, aber angesichts des aufgeregten Zustandes des Meeres konnten die Taucher noch nicht arbeiten. Die Zahl der Verwundeten und Verletzten, die im Hospital verpflegt werden, beträgt 150. Die meisten sind am Kopfe verletzt, viele aber auch an Händen und Füßen. Die Leiche des Kommandanten Krehshmann wurde gestern nachmittag an die Küste gespült. Die Beisetzung soll heute auf dem englischen Kirchhof erfolgen. Die Leichen der übrigen Ungekommenen sind bisher nicht geborgen.

Madrid, 18. Dez. Das große Abendblatt „Heraldo de Madrid“ brachte gestern einen prächtigen Nachruf zu dem Untergang des Schulschiffs „Gneisenau“: Nie habe sich der Tod so unerbittlich in seiner blinden Wut gezeigt; in achtunggebender Größe, größer noch als die Wut der Elemente, erhob sich die Figur des heldenmütigen deutschen Kommandanten, der, fest auf seinem Posten aushaltend, und die Hilfe zurückweisend, seiner Ehre und der Flagge sein Leben opferte. Ueberaus

traurig sei der Tod der tapferen Jugend, die die Hoffnung einer Nation, die eine edle Vertreterin der Zukunft und des Ruhmes sei. Auch der spanische Heldennut habe Opfer dargebracht, auf die Spanien stolz sein könne.

London, 19. Dez. Aus Durban wird gemeldet: Mehrere Buren-Kommandos, verstärkt durch Aufständische aus Natal erschienen vor Dundee, Glencoe und südlich der Biggarsberge. Eine Burenmeldung aus East London behauptet, Kommandant Herzog besetzte die Bahnlinie Malmouth-Burghersdorp-Bethulie, zog zahlreiche Afrikaner-Rebellen heran und zieht gegen Stormberg.

— Gerüchten aus Kapstadt zufolge soll der bekannte Verteidiger von Mafeking, General Baden-Powell, als er sich zu Verwandten in der Kapkolonie begeben wollte, von den Buren gefangen genommen worden sein.

— Hier eintreffende Meldungen behaupten, der Kapgouverneur Sir Alfred Milner unterhandle, erschreckt durch die erneut drohende Lage in der Kapkolonie und während der gänzlichen Aussichtslosigkeit einer baldigen Pacification der Buren-Republiken, mit Präsident Steijn und Generalkommandant Botha durch die Vermittlung der Führer des Afrikanerbonds. Der Burengeneral Delarey erbeutete die gesamte Bagage, den Proviant und die Geschütze, sowie große Munitionsvorräte der Colonie Clements. Botha hat in Transvaal mehrere Hundert Lokomotiven, sowie Eisenbahnwagen beschlagnahmt, so daß die Operationen der Engländer fast ganz auf die Kavallerie beschränkt sind.

Lokales.

Wildbad. Im Hinblick auf den starken Paketverkehr über Weihnachten ist der Postschalter am Sonntag den 23. Dezember von 11—12 Uhr vormittags, sowie 3—5 Uhr nachmittags geöffnet. Dagegen ist für den heiligen Abend den 24. Dezember der Schalter schluß auf 6 Uhr abends festgesetzt.

Standesbuch-Chronik

der Stadt Wildbad.

Geburten:

12. Dez. Krauß, Karl Friedrich, Bäckermeister hier, 1 Tochter.

Getorbene:

15. Dez. Hammer, Gustav Hermann, Kaufmann von hier, 32 Jahre alt.

19. Dez. Rometsch, Anonymus, Sohn des Gastgebers August Gottlob Rometsch.

W i l d b a d.

Geschäftshaus-Verkauf.

Auf Antrag der Erben der verstorbenen **Johann Gutbub, Stadtpfleger's Wittwe** hier kommen folgende Gebäulichkeiten

Nr. A. 84: 64 qm. Ein 3stod. Wohn- und Geschäftshaus in der Hauptstraße hier mit

Nr. A 84 a.: 57 qm. Hintergebäude und Hofraum am

Donnerstag den 27. Dezember 1900

vormittags 11 Uhr

auf dem hiesigen Rathaus zum erstenmal im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf.

Das in bester Geschäftslage — mitten in der Hauptstraße — befindliche Anwesen mit seinem geräumigen, hellen Hintergebäude eignet sich für jeden mit Ladenlocal verbundenen Geschäftsbetrieb (insbesondere Metzgerei etc.)

Etwasige Auskunft erteilt Herr Gemeinderat **Gutbub**. Liebhaber sind eingeladen.

Den 19. Dezember 1900.

Ratschreiberei:
Bühner.

W i l d b a d.

Bürgerausschuss-Wahl.

Bei der heute stattgehabten Bürgerausschuss-Wahl haben von 583 Wahlberechtigten bloß 185, also nicht mehr als die Hälfte der Wahlberechtigten abgestimmt. Es ist deshalb eine Nachwahl erforderlich. Diese findet am

Samstag, den 22. Dez. ds. Js.

nachmittags von 3 bis 4 Uhr

auf dem Rathaus vor der Wahlkommission statt, worauf die Wahl ohne Rücksicht auf die Zahl der abgegebenen Stimmen für geschlossen erklärt werden wird.

Wildbad, den 21. Dezember 1900

Stadtschultheißenamt:

J. B. Baegner.

Stadt Wildbad.

Bekanntmachung.

Am Samstag den 22. Dezember 1900 vormittags 11 1/2 Uhr

wird auf dem Rathause dahier das Bahnen für den Winter 1900/1901 in den Parzellen Sprossenhaus und Nonnenmüß im öffentlichen Abstreich verakkordirt.

Stadtpfleger.

Revier Wildbad.

Stein-Akford.

Das Brechen, Beiführen, Setzen und Schlagen von ca. 375 cbm harter Sandsteine für verschiedene, haufierte Waldwege des Reviers wird am

Samstag den 29. Dezember

vormittags 9 Uhr

auf dem Rathaus in Wildbad verakkordirt.

Revier Wildbad.

Stammholz-Verkauf

Am Samstag den 29. Dezember 1900 vormittags 11 Uhr

auf dem Rathaus in Wildbad, aus Staatswald I 13 Meßballenriß, II 17 Stoffelsmüß II 68 Rohrmüß, II 69 Mittelberg, sowie Scheidholz aus II. Obere Eiberg-hut und zwar:

- 1 Eiche II Cl. mit 1 Fm. 996 Stück Langholz Tannen mit 1 Fm.: 155 I., 213 II., 233 III., 285 IV. Cl. 617 Stück Langholz Tannen V. Cl. mit 77 Fm. 235 Stück Sägholz Tannen mit Fm.: 96 V., 51. II., 34 III. Cl.

Canaria- und

Bogelzüchter-Verein

Wildbad.



Sonntag den 23. ds.

nachm. 1/24 Uhr

Versammlung

im **Hotel Maisch**.

Die Züchter von Canarienvögel werden ersucht, in dieser Versammlung die Zahl der von Ihnen gezüchteten und verkäuflichen Vögel anzugeben.

J. Eppinger's Fournierhandlung
Stuttgart

26 Dgastraße 26.

Liederkranz Wildbad.

Mittwoch den 26. Dezember

Abends 8 Uhr

Weihnachts-Feier

mit Gaben-Verlosung

im Hotel „Post“.



Die verehrl. Ehren- und passiven Mitglieder des Vereins mit ihren Familienangehörigen werden hiezu freundlichst eingeladen.

Nichtmitglieder haben keinen Zutritt. Fremde können eingeführt werden.

Der Vorstand.

Freiwillige Gaben zur Verlosung bittet man beim Vereins-Kassier Herrn Malermeister **Lutz** abzugeben.

Wer an Brennmaterial sparen will, gebraucht zum Vorteil die

MAGGI

Produkte:

Maggi zum Würzen,
Gemüse- und Kräftsuppen,
Bouillon-Kapseln
Gluten-Katao,

Solche empfiehlt bestens

L. Kappelmann, Col.

Gebr. Leichtlin,

Papier-, Schreib-, Zeichnen-Materialien u. Kunsthandlung

KARLSRUHE, Zähringerstrasse 69

beehren sich hiemit die Eröffnung ihrer aufs Reichhaltigste ausgestatteten

Weihnachts-Ausstellung

anzuzeigen und zu deren Besuche höflichst einzuladen.

Dieselbe bietet eine grosse Auswahl der verschiedensten Neuheiten in

Brief- und Luxuspapieren, Kunstgegenständen
feinen Leder-, Holz-, Lack-, Bronze und Christall-Waren
Ostindischen, China- und Japan-Originalitäten.

Während der Weihnachtszeit sind die Geschäftslokale an Sonntagen geöffnet.

Militär-Verein Wildbad

„Königin Charlotte“.

Am Stephansfeiertag

den 26. Dezember 1900

Abends von 7 Uhr ab



findet die

Weihnachts-Feier

mit Gabenverlosung in der Turnhalle statt.

Die Mitglieder des Vereins sowie die Mitglieder des Kriegervereins mit ihren Familienangehörigen sind hiezu freundlichst eingeladen.

Freiwillige Gaben zur Verlosung nimmt der Vorstand und der Kassier entgegen.

Den 19. Dezember 1900.

Der Vorstand.

Unterzeichneter empfiehlt sein reichhaltiges Lager in

Spiegeln

für Weihnachtsgeschenke besonders geeignet.

Carl Schulmeister.

Es haben sich in den letzten Jahren durch das Anwachsen der Konkurrenz immer mehr Mißstände in unserem Geschäft eingenistet, wie die ganz gewiß nicht zeitgemäße Verschwendung, das immer mehr überhandnehmende Austragen der Waaren zc., so daß unser Verdienst heute in keinem Verhältnis mehr zu unseren derzeitigen Geschäftskosten steht.

Wir sehen uns daher genötigt, das seither übliche Weihnachts- bzw. Neujahrs-geschenk künftig an unsere Abnehmer nicht mehr zu verabreichen und erlauben wir uns, dies unserer verehrl. Kundschaft auf diesem Wege bekannt zu geben.

Sämtliche Bäckermeister.

Grosse

Weihnachts-Biehung

unbedingt garant. 28. Dezbr. c. der Hülener Kirchenbau-Geldlotterie. 1061 Geldgewinne mit **Mk. 40 000.**

Hauptgew. Mk. 15 000, 5 000 etc.

Originallosse 1 Mk., 13 Lose 12 Mk. Porto 10 $\frac{1}{2}$, Ziehungsliste 15 $\frac{1}{2}$ empf.

J. Schweickert, Stuttgart.

In Wildbad: Carl Wilh. Bott.

Canaria & Vogelzüchter-Verein Wildbad.



General-Versammlung

am Donnerstag den 27. Dezember

nachmittags 2 Uhr

im Lokal (Gasthaus zur alten Linde.)

Tagesordnung:

Wahl der Vorstandsmitglieder.

Verlosung von Canarienvogel unter die Vereinsmitglieder.

Berschiedenes.

Zahlreiches Erscheinen erwünscht.

Seit

30

Jahren
erprobt.

Nur echt

mit



Anker.

Infolge vielfacher Klagen

Aber Unterschlebung von Nachahmungen sehen wir uns genötigt, hierdurch warnend darauf aufmerksam zu machen, daß der altbewährte

Anker-Pain-Expeller

nur in festverschlossenen, mit der berühmten Anker-Marke versehenen Schachteln abgegeben wird. Es wolle deshalb jeder Kranke, der dies allein echte Originalfabrikat zu haben wünscht, ausdrücklich „Nichters Anker-Pain-Expeller“ verlangen und den etwa lose abgegebenen oder in Schachteln ohne „Anker“ verabreichten Pain-Expeller scharf als unecht zurückweisen. Der Anker-Pain-Expeller hat sich bekanntlich seit mehr als 30 Jahren als schmerzstillende Einreibung bei Gicht, Rheumatismus, Gliederreizen und bei Erkältungen vorzüglich bewährt, sodaß jeder, der dies gute alte Hausmittel gebraucht hat, es gern weiter empfiehlt. Nichters Anker-Pain-Expeller ist zum Preise von 50 Pf. und 1 Mk. in den meisten Apotheken vorrätig.

Der Expeller enthält in 100 Teilen: Span. Pfeffer 3 — Weingeist 44 — Kampfer 1,5 — Ath. Öle (Rosmarin, Thymian, Lavendel usw.) 2,5 — Pfefferminzwasser 15 — Melissenwasser 15 — Kamillenwasser 10 — Med. Seife 1 — Salmiakgeist 8 — Gefärbt.

J. W. Richter & Cie., Rudolstadt,

Rürnberg, Olten (Schweiz), Wien, Rotterdam, New York, 215 Pearl Street.

Sternwollen!

werden gefertigt in den Qualitäten: **Braunstern**, solideste Consummarke; **Grünstern**, bessere; **Rothstern**, Prima; **Blaustern**, beste Qualität. Ausserdem in Nro. 3 und 4 als Spezialität aus **echt schleswig-holsteinischen Eyderwollen**, welche sich durch **natürlichen Glanz**, Weichheit, Länge der Wolle und somit **besondere Haltbarkeit** auszeichnen. In Zephyr-Strick und Rock-Wollen bieten **24er Schwarzstern** und **Gelbstern** hervorragende Qualitäten. — Zu beziehen durch die Handlungen.

Dr. **Hölzle's** homöop.
Krampfstentropfen
Cu. Op. Ip. Bell.
bei Hofapotheker Dr. **Metzger.**

Den geehrten Hausfrauen

empfiehlt die

Holländische Kaffeebrennerei

H. Disqué & Co. Mannheim

ihre so beliebte Marke

Elephanten-Kaffee

Garantiert reiner gebrannter

Bohnen-Kaffee

in Packeten à $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{8}$ Ko.

mit Schutzmarke „Elephant“ versehen.

f. Vanilla-Mischung	$\frac{1}{2}$ Ko. Mk. 1.20
f. Java	" " " 1.40
f. Westindisch	" " " 1.60
f. Menado	" " " 1.70
f. Bourbon	" " " 1.80
ff. Mocca	" " " 2.—

Durch eigene, besondere Brennart und sachverständige Mischungen:

Kräftiger, feiner Geschmack.

Große Ersparniß.

Ferner: **Naturellgebrannte Kaffees** in den bekannten vorzüglichen Mischungen und Packungen zu obigen Preisen.

Wildbad bei Carl Wilh. Bott.



Meinen Wählern im Oberamt Neuenbürg

sage ich auf diesem Wege herzlichen Dank dafür, daß sie trotz den gehässigen Anfeindungen mir ein derart ehrendes Vertrauen bewiesen haben. Zu der von unseren Gegnern im letzten Augenblick vollführten Verdächtigung mit den zwei Gefängnisstrafen will ich hier nur bemerken, daß es sich dabei um einen fachgewerblichen Streitfall und um eine gewerkschaftlich-politische Angelegenheit handelte. Hätte ich ahnen können, auf welche raffinierte Weise diese bis zu über 18 Jahre zurückliegenden Sachen von meinen Gegnern ausgeschlachtet werden sollten, dann würde ich für größtmögliche Verbreitung des Sachverhalts selbst gesorgt haben. Es soll dies später geschehen und ich bin überzeugt, meine Wähler werden daraus erkennen, daß sie ihr Vertrauen keinem Unwürdigen zuwandten.

Stuttgart, den 19. Dezember 1900.

Otto Wasner, Handschuhmacher.

Vollständiger Ausverkauf
wegen Geschäftsaufgabe
mit 15 Prozent Rabatt.
Wilh. Ulmer.

Durch den

großen Käse-Abschlag

sind wir genötigt, unsere **la. Backsteinkäse** auf Wunsch durchreif bei Abnahme von Kästen von 40—70 Pfund das Pfund zu 26 Pfg. und bei Probekästchen von 20 Pfund das Pfund zu 28 Pfg. gegen Nachnahme franko jeder Station zu versenden.

Käseerei Rothfelden D. N. Nagold.

Griechische Weine

ärztlich empfohlen

von **F. C. Ott in Würzburg**

ärztlich empfohlen

ferner:

Malaga, Mene'scher Ausbruch und sonstige Krankenweine

offen und in Flaschen, empfiehlt

F. Funk (G. Lindenberger)

Hauptstraße. Kgl. Hoflieferant Oldenburgstr.

Wildbad.

Unterzeichneter empfiehlt über die Feiertage

neuen und alten Wein

über die Straße, von 1/4 Liter ab, per Liter 50 und 60 Pfg. Bei Abnahme von je 20 Liter bedeutend billiger.

Auch nimmt der Unterzeichnete jederzeit Bestellungen auf garantiert reine Weine bester Qualität entgegen.

Achtungsvollst

Fr. Kessler.

28 goldene und silberne Medaillen und Diplome.
Schweizerische
Spielwerke
anerkannt die vollkommensten der Welt.
Spieldosen
Automaten, Necessaires, Schweizerhäuser, Cigarrenständer, Albums, Schreibzeuge, Handschuhkasten, Briefbeschwerer, Blumenvasen, Cigarrenetuis, Arbeitstischchen, Spazierstöcke, Flaschen, Biergläser, Desserteller, Stühle u. s. w. Alles mit Musik. Stets das Neueste und Vorzüglichste, besonders geeignet für Weihnachtsgeschenke empfiehlt die Fabrik
J. S. Keller, Bern (Schweiz)
Nur direkter Bezug garantiert für Richtigkeit; illustr. Preislisten franco.
Bedeutende Preisermäßigung.

Heilanstalt
Ulm a. D.
von Dr. med. Hartmann, f. *Frauenkrankheiten, Gicht, Rheumatismen, Hautkrankheiten*, namentlich Psoriasis und Gesichtsaus schläge, *offene Füsse* (Krampfadergeschwüre) u. dergl.
Prospekte zur Verfügung.

Zwetschgen
serbische, per Pfd. 24 Pfg. empfiehlt
G. Lindenberger.

Probeflättler gratis.



Inserionspreis die Zeile 20 Pfennig.

Der in Oberndorf am Neckar wöchentlich **siebenmal** mit täglichem **Unterhaltungs-Blatt** und monatlich **Gemeinnützigen Blättern** zur Zeit in einer Auflage von **30,400 Exemplaren** erscheinende, von allen Blättern am weitesten und dichtesten in ganz **Württemberg, Baden und Hohenzollern** verbreitete

Schwarzwälder Bote

der täglich an **rund 2200 Postanstalten** versandt wird, ist das **billigste und erfolgreichste Publikations-Organ** und kostet durch die Post frei ins Haus geliefert in **Württemberg** vierteljährlich nur **2 Mk.** Alle Postämter und Postboten nehmen Bestellungen an.

Redaktion, Druck und Verlag von Albert Wilbbrett in Wildbad.

(Mit 1 Beilage.)